

# Jahresbericht zum 31. Oktober 2020

ABSOLUTE Multi Asset

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

ABSOLUTE Multi Asset

in der Zeit vom 1. November 2019 bis 31. Oktober 2020.

Hamburg, im Februar 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020 .....	4
Vermögensübersicht per 31. Oktober 2020 .....	6
Vermögensaufstellung per 31. Oktober 2020 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	17

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

Der vorliegende Tätigkeitsbericht informiert Sie über die Entwicklung des ABSOLUTE Multi Asset (im Folgenden auch das „Sondervermögen“) für den Berichtszeitraum 01.11.2019 – 31.10.2020.

## Anlageziele

Das Anlageziel des ABSOLUTE Multi Asset ist die Erwirtschaftung einer positiven und vom vorherrschenden Konjunktur- und Zinszyklus unabhängigen Performance. Das Sondervermögen diversifiziert über verschiedene, speziell für diesen Fonds entwickelte Derivatstrategien und kann gleichermaßen von steigenden wie von fallenden Preisen der zugrunde liegenden Basiswerte profitieren („Absolute Return“). Dabei werden sowohl klassische als auch innovative alternative Risikoprämien systematisch vereinnahmt. Eine kontinuierliche und regelbasierte Steuerung des Portfoliorisikos soll Verluste bei Marktverwerfungen konsequent begrenzen und zu einem stetigen am Zielertrag ausgerichteten Kapitalzuwachs führen.

## Anlagepolitik

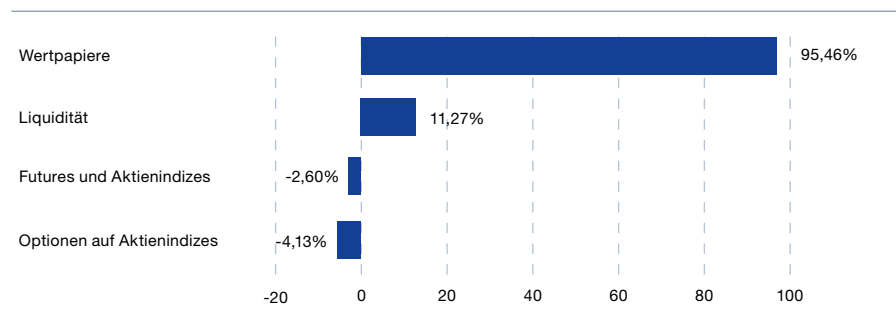
Das Portfoliomanagement setzt die Anlagestrategie dynamisch basierend auf einem systematischen, risikobasierten Asset-Allokationsmodell auf täglicher Basis um. Dabei werden im Wesentlichen liquide derivative Finanzinstrumente, wie zum Beispiel börsengehandelte Index-Futures und -Optionen, eingesetzt. Die Asset-Allokation wird auf Grundlage eines mathematischen Modells festgelegt und die Transaktionen durch das Portfoliomanagement implementiert.

Die Anlagestrategie wird auf dem europäischen (Basiswert EURO STOXX 50 Index), dem amerikanischen (Basiswert S&P 500 Index) und dem japanischen Aktienmarkt (Basiswert Nikkei 225 Index) umgesetzt.

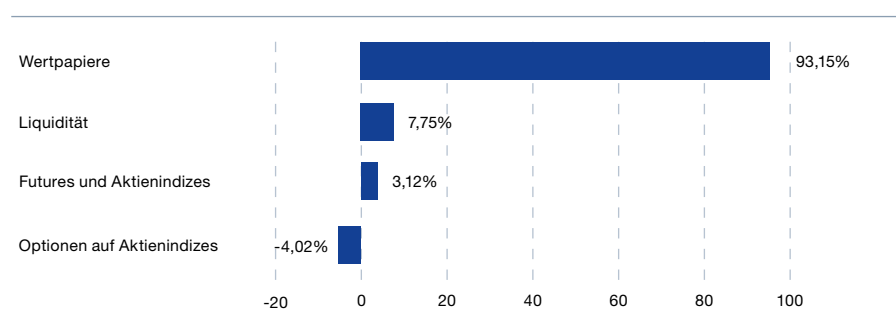
Das Basisportfolio des Fonds wird in auf Euro lautende variabel verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente mit einem geringen Ausfallrisiko („Investment Grade“) angelegt.

## Portfoliostruktur

Zum 31.10.2020 stellt sich die Portfoliostruktur des ABSOLUTE Multi Asset wie folgt dar:



Zum 31.10.2019 stellt sich die Portfoliostruktur des ABSOLUTE Multi Asset wie folgt dar:



## Risikoanalyse

### Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken bestehen dahingehend, dass die im Sondervermögen befindlichen Derivate und Wertpapiere abhängig von den Entwicklungen der Kapitalmärkte sind. Darüber hinaus besteht bei den eingesetzten Optionen ein Risiko aus der Veränderung der impliziten Volatilität, welche die Marktpreise erheblich beeinflussen kann. Starke Veränderungen in den Marktpreisen können zu Verlusten im Fonds führen. Die systematische Begrenzung von Marktpreisrisiken ist Teil der implementierten Risikosteuerung im ABSOLUTE Multi Asset.

**Zinsänderungsrisiko:**

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

**Operationelle Risiken:**

Das Management und die Verwaltung des Sondervermögens sind im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stets mit operationellen Risiken, wie zum Beispiel technischen, prozessualen, personellen oder anderen externen Risiken, verbunden. Das Portfoliomanagement mindert diese Risiken durch ein internes Kontrollsystem. Darin etablierte Verfahren und Maßnahmen umfassen beispiels-

weise ex-ante und ex-post Grenzkontrollen, die Abwicklung von Geschäften in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten sowie regelmäßige Schulungen von Mitarbeitern. Zusätzlich greifen bewährte Abwicklungsstandards, langjährige Erfahrung der Mitarbeiter sowie umfangreiche Prozess- und Organisationsrichtlinien des Portfoliomanagements.

**Kredit- und Liquiditätsrisiken:**

Kredit- und Liquiditätsrisiken spielen eine untergeordnete Rolle. Das Sondervermögen investiert ausschließlich in liquide, börsengehandelte Derivate und in Wertpapiere mit geringem Ausfallrisiko, die kurzfristig veräußerbar sind.

**Währungsrisiken:**

Währungsrisiken sind marginal. Zum Berichtsstichtag betrug der Fremdwährungsanteil -0,12 %. Das Basisportfolio des Sondervermögens wird in auf Euro lautende variabel verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente angelegt.

**Sonstige Risiken:**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschät-

zen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

**Veräußerungsergebnis**

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert im Wesentlichen aus Gewinnen und Verlusten aus dem Handel mit Derivaten.

**Sonstige Hinweise**

Der ABSOLUTE Multi Asset wurde am 01.11.2018 mit zwei Tranchen (-I- für institutionelle Anleger und -P- für private Anleger) aufgelegt.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement für den ABSOLUTE Multi Asset ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Hamburg, ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gm

# Vermögensübersicht per 31. Oktober 2020

Fondsvermögen: EUR 4.850.989,40 (17.337.126,86)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 50.535 (185.535)

P-Klasse 12.858 (12.359)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.10.2019
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Anleihen</b>	4.630	95,46	(93,14)
<b>2. Derivate</b>	-326	-6,74	(-0,90)
<b>3. Bankguthaben</b>	558	11,50	(7,85)
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	0	0,01	(0,01)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-11	-0,23	(-0,10)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>4.851</b>	<b>100,00</b>	

# Vermögensaufstellung per 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
0,000000000% ING-DiBa AG FLR-Hyp.-Pfandbr. v.2012(2024)	DE000A1KRJJ1		EUR	1.000	0	1.000	% 101,152000	1.011.520,00	20,85
0,006000000% Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Anl. per 2022	DK0009515603		EUR	800	0	1.200	% 100,640500	805.124,00	16,60
0,292000000% Swedbank Hypotek AB EO-FLR Med.-T. Cov.Bds 2018(23)	XS1820768130		EUR	600	0	3.400	% 101,194000	607.164,00	12,52
0,007000000% Mainz, Stadt FLR-Inh.-Schuld.v. 18/21	DE000A2NBJM1		EUR	1.400	0	3.600	% 100,201000	1.402.814,00	28,92
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>3.826.622,00</b>	<b>78,89</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
0,000000000% DNB Boligkreditt A.S. EO-FLR M.-T. Pfandbr. 14/21	XS1137512742		EUR	800	0	2.200	% 100,484000	803.872,00	16,57
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>803.872,00</b>	<b>16,57</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>4.630.494,00</b>	<b>95,46</b>
<b>Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)</b>									
<b>Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
ESTX 50 Index Futures 18.12.2020		XEUR	EUR	Anzahl 25				-86.187,50	-1,78
ESTX 50 Index Futures 18.12.2020		XEUR	EUR	Anzahl 7				-16.940,00	-0,35
ESTX 50 Index Futures 18.12.2020		XEUR	EUR	Anzahl 3				-9.750,00	-0,20
ESTX 50 Index Futures 18.12.2020		XEUR	EUR	Anzahl 4				440,00	0,01
NIKKEI 225 Future 10.12.2020		XOSE	JPY	Anzahl 9				-738,95	-0,02
E-Mini S&P 500 Index Futures 18.12.2020		XCME	USD	Anzahl 1				-7.243,73	-0,15
E-Mini S&P 500 Index Futures 18.12.2020		XCME	USD	Anzahl 1				-5.601,82	-0,12
<b>Optionsrechte</b>									
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>									
Call ESTX 50 2925,000000000 18.12.2020		XEUR		Anzahl -102			EUR 150,700000	-153.714,00	-3,17
Call Nikkei 225 Stock Average Index Options 23125,000000000 13.11.2020		XOSE		Anzahl -15			JPY 380,000000	-46.799,95	-0,96
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-326.535,95</b>	<b>-6,74</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.10.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	502.818,50				502.818,50	10,37
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			USD	17.731,33				15.222,64	0,31
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			JPY	4.812.857,50				39.516,05	0,82
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>557.557,19</b>	<b>11,50</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	411,51				411,51	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>411,51</b>	<b>0,01</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-10.937,35</b>			<b>EUR</b>	<b>-10.937,35</b>	<b>-0,23</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>4.850.989,40</b>	<b>100 2)</b>
<b>ABSOLUTE Multi Asset I</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>76,70</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>50.535</b>	
<b>ABSOLUTE Multi Asset P</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>75,83</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>12.858</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.10.2020	
Japanischer Yen	JPY	121,795000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,164800	= 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>b) Terminbörsen</b>			
XOSE	OSAKA EXCHANGE		
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE		



**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
<b>Gekaufte Kontrakte:</b>					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			35.900,91
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			67.031,63
Basiswert: S&P 500 Index		USD			62.584,44
<b>Optionsrechte</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
<b>Gekaufte Kaufoptionen (Call):</b>					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			129,56
Basiswert: S&P 500 Index		USD			46,90
<b>Verkaufte Kaufoptionen (Call):</b>					
Basiswert: Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)		JPY			3.034,21
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			3.336,92
Basiswert: S&P 500 Index		USD			2.596,65

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. November 2019 bis 31. Oktober 2020	ABSOLUTE Multi Asset I		ABSOLUTE Multi Asset P	
<b>I. Erträge</b>				
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.356,90		382,53
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.966,74		526,74
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.619,22*)		-488,94*)
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>1.704,42</b>		<b>420,33</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4,38		-0,59
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-61.476,61		-9.892,40
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.656,13		-562,26
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.837,05		-1.526,31
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.661,12		-463,37
6. Aufwandsausgleich	EUR	45.525,50		-276,91
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-32.109,79</b>		<b>-12.721,84</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-30.405,37</b>		<b>-12.301,51</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>1.315.390,41</b>		<b>687.994,01</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.684.540,74</b>		<b>-781.732,82</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-369.150,33</b>		<b>-93.738,81</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>				
<b>1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne</b>	EUR	-475.129,09		-26.254,94
<b>2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste</b>	EUR	172.864,04		-12.346,45
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-302.265,05</b>		<b>-38.601,39</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-701.820,75</b>		<b>-144.641,71</b>

\*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 2.029,40 in der Anteilklasse I sowie in Höhe von EUR 568,90 in der Anteilklasse P

## Entwicklung des Sondervermögens 2020

	ABSOLUTE Multi Asset I		ABSOLUTE Multi Asset P	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	16.261.625,53	EUR	1.075.501,33
<b>1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)</b>	EUR	-9.853.100,00	EUR	38.026,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.239.400,00	EUR	51.903,23
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-11.092.500,00	EUR	-13.876,91
<b>2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich</b>	EUR	-1.830.704,03	EUR	6.102,71
<b>3. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	EUR	-701.820,75	EUR	-144.641,71
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-475.129,09	EUR	-26.254,94
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	172.864,04	EUR	-12.346,45
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>3.876.000,75</b>	<b>EUR</b>	<b>974.988,65</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil	
<b>ABSOLUTE Multi Asset I</b>				
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00		0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-399.555,70		-7,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.684.540,74		33,33
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-703.584,93		-13,92
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-581.400,11		-11,50
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	0,00		0,00
<b>ABSOLUTE Multi Asset P</b>				
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00		0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-106.040,32		-8,25
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	781.732,82		60,80
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-529.444,20		-41,18
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-146.248,30		-11,37
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	0,00		0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>ABSOLUTE Multi Asset I</b>				
01.11.2018	EUR	17.010.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	16.261.625,53	EUR	87,65
2020	EUR	3.876.000,75	EUR	76,70
<b>ABSOLUTE Multi Asset P</b>				
01.11.2018	EUR	10.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.075.501,33	EUR	87,02
2020	EUR	974.988,65	EUR	75,83

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 1.263.795,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Goldman Sachs International  
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Morgan Stanley & Co. International PLC

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 95,46  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -6,74

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,20 %  
größter potentieller Risikobetrag 2,78 %  
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 0,84 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 2,39

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

iBoxx EUR Corporates Clean Price Index in EUR 10,00 %  
REX Performance Index 10,00 %  
S&P 500 Index 80,00 %

## Sonstige Angaben

### ABSOLUTE Multi Asset I

Anteilwert EUR 76,70  
Umlaufende Anteile STK 50.535

### ABSOLUTE Multi Asset P

Anteilwert EUR 75,83  
Umlaufende Anteile STK 12.858

	ABSOLUTE Multi Asset I	ABSOLUTE Multi Asset P
<b>Währung</b>	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	0,60%p.a.	0,99%p.a.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	0,00%	0,00%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung	Ausschüttung
<b>Mindestanlagevolumen</b>	EUR 250.000	-

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
ABSOLUTE Multi Asset I	0,76 %
ABSOLUTE Multi Asset P	1,25 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus	
Transaktionskosten	EUR 36.579,81
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
ABSOLUTE Multi Asset I	0,00 %
ABSOLUTE Multi Asset P	0,00 %

#### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt in der Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt in der Anteilklasse P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:  
ABSOLUTE Multi Asset I: EUR 0,00  
ABSOLUTE Multi Asset P: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:  
ABSOLUTE Multi Asset I: EUR 2.752,63 Depotgebühren  
ABSOLUTE Multi Asset P: EUR 302,99 Depotgebühren

#### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 172	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

#### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

#### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

#### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

#### **Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.537.882
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Hamburg, 04. Februar 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ABSOLUTE Multi Asset – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 5. Februar 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer



# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.com  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 20.059.012,13  
(Stand: 31.12.2019)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 18.445.196,00  
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrecht-  
liche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):  
€ 228.453.059,00  
(Stand 31.12.2019)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)